

PiCA GmbH, Rudower Chaussee 29, 12489 Berlin, Germany
Projektwerkstatt, Gesellschaft für kreative Ökonomie mbH

Pasteurstraße 6-7
14482 Potsdam
Deutschland

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 23-T020-0028A
Telefon: siehe Prüfleiter
Telefax: +49(0)30/2556600-1
E-Mail: siehe Prüfleiter

Berlin, 21.06.2023

Prüfbericht 23-T020-0028A

Auftraggeber:	siehe Anschrift
Probenart:	Teeprobe
Anlieferungszustand:	
Eingangsdatum:	15.06.2023
Beginn/Ende der Untersuchung:	15.06.2023/21.06.2023
Probennahme:	durch Auftraggeber; Probe wurde überbracht
Probenbezeichnung:	TB DFF 2023 - Kanoria International - KI-103



Telefon +49 (0)30 255 66 00-29
E-Mail Martin.Sander@pica-berlin.de

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO / IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage [D-PL-19569-02] aufgeführten Akkreditierungsumfang. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung des Prüfberichts ist ohne Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht zulässig.



Auftrag/Untersuchungsparameter: Pestizide in Tee und getrockneten Erzeugnissen

Prüfverfahren: LA-Pestizide-001.07_06.06.2023

in Anlehnung an DIN EN 15662 und §64 LFGB L00.00-115; QuEChERS Extraktion, clean up, GC-MS/MS und LC-MS/MS

Analysenbefund

Prüfbericht 23-T020-0028A

Parameter	CAS-Nr.	Gehalt	Einheit	BG	Richtwerte nach EU 396/2005
Messunsicherheit (SANTE/11813/2017 oder laborintern):		± 50 %			
andere analysierten Parameter		n.d.			
Messunsicherheit (SANTE/11813/2017 oder laborintern):		± 50 %			
GC-MS/MS Screening					
9,10-Anthrachinon	84-65-1	0,019	mg/kg	0,01	

BG: Berichtsgrenze der Methode

n.d.= nicht detektierbar über BG

Die in [] angegebenen Messwerte sind halbquantitative Abschätzungen von Konzentrationen, die zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze liegen.

Der ermittelte Anthrachinon-Gehalt von 0.019 mg/kg liefert einen Ergebnisbereich von 0.015 mg/kg bis 0.023 mg/kg unter Berücksichtigung der Messunsicherheit der Methode (20 % für 9,10-Anthrachinon). Nur ein kleiner Teil der Werte der Ergebnisstreuung liegt über dem Grenzwert, damit ist die Höchstmenge von 0.02 mg/kg nicht eindeutig unterschritten.

Aufgrund der ermittelten Analysenergebnisse entspricht die vorliegende Probe den diesbezüglichen Anforderungen der sog. Pestizidverordnung (EG) Nr. 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs.

Die BNN-Orientierungswerte des Bundesverbandes Naturkost Naturwaren e.V. sind ebenfalls eingehalten.

Entsprechend ergibt sich kein Anhaltspunkt für einen Verstoß gegen die Anforderungen an ökologisch erzeugte Lebensmittel (Öko-Verordnung (EG) Nr. 834/2007).

Der ermittelte Anthrachinon-Gehalt von 0.018 mg/kg liefert einen Ergebnisbereich von 0.014 mg/kg bis 0.022 mg/kg unter Berücksichtigung der Messunsicherheit der Methode (20 % für 9,10-Anthrachinon). Nur ein kleiner Teil der Werte der Ergebnisstreuung liegt über dem Grenzwert, damit ist die Höchstmenge von 0.02 mg/kg nicht eindeutig unterschritten.

Aufgrund der ermittelten Analysenergebnisse entspricht die vorliegende Probe den diesbezüglichen Anforderungen der sog. Pestizidverordnung (EG) Nr. 396/2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs.

Die BNN-Orientierungswerte des Bundesverbandes Naturkost Naturwaren e.V. sind ebenfalls eingehalten.

Entsprechend ergibt sich kein Anhaltspunkt für einen Verstoß gegen die Anforderungen an ökologisch erzeugte Lebensmittel (Öko-Verordnung (EG) Nr. 834/2007).